

# Übers Lesen einander begegnen

In Heusweiler ist die Katholische Öffentliche Bücherei nicht nur Ausleihstation, sondern ein Treffpunkt für Jung und Alt, an dem auch pastorale Begegnungen stattfinden. Zum Buchsonntag ein „Paulinus“-Besuch vor Ort.

Von Martin Recktenwald

Direkt im Erdgeschoss des Kirchturms der Pfarrkirche Maria Heimsuchung im saarländischen Heusweiler befindet sich die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB). Klein, aber fein: Auf rund 55 Quadratmetern lagern circa 4500 Bücher und weitere Medien wie CDs. Durch die zentrale Lage werden die Räume vielfach zur Anlaufstelle. Gleich neben dem Eingang sitzt eine Gruppe Senioren und tauscht sich beim Kaffee aus. „Wir kommen immer donnerstags hierher nach der Marktmesse“, erzählen sie. Und auch, dass die Messe an diesem Donnerstag ausgefallen ist, hat die Café-Runde nicht verhindert. Nur ein Beispiel für regelmäßige Begegnungen, die in den Räumen stattfinden, berichtet die Büchereileiterin Traudl Weyand-Müller.

Vor rund zehn Jahren hat sie die Koordination übernommen. Gemeinsam mit einer Gruppe von inzwischen sieben weiteren Ehrenamtlichen trieb sie das Konzept der Treffpunkt- und Familienbücherei voran. „Gerade zu Anfang lag unser Schwerpunkt auf

jugen Familien mit Kindern“, blickt Weyand-Müller zurück. In zwei, später drei Kindergärten wurden Vorlesestunden angeboten. Darüber kamen viele Kinder zur Ausleihe und mit ihnen die Eltern. „Für manche ist es der erste Berührungspunkt mit der Kirchengemeinde. Aus den Begegnungen sind schon einige Erstkommunion-Vorbereitungsgruppen entstanden“, weist die Büchereileiterin auf die Anknüpfungspunkte zur Pfarrarbeit hin.

Besonders beliebt sind bei den angehenden Bücherwürmern die Lesenächte. Im September waren beispielsweise „Hexenschülerinnen und Zauberehrliche“ im Alter von sechs bis zehn Jahren zu diesem Wochenend-Angebot eingeladen. In der Nacht von Freitag auf Samstag wurden allerlei Geschichten rund um die Hexerei gelesen, magische Formeln gelernt und „zauberhafte“ Speisen zubereitet. Gehackte Zauberknollen an Sud von der roten Nacktschnecke gab es da – mit etwas Fantasie schmeckten so Pommes mit Ketchup gleich noch besser. Nach einem nächtlichen Ausflug klang die Nacht rund ums Feuer aus, mit



Traudl Weyand-Müller macht mit den Kindern Station am Insektenhotel im Freigehege Kallenborn.

Foto: privat

dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen endete die Veranstaltung.

Die Nachfrage bei den Lesenächten sei sehr groß, sagt Weyand-Müller. Schon häufig hätten sich daraus Gruppen entwickelt, die dann über viele Jahre zu treuen Besuchern der Bücherei wurden. Als Erfolg wird auch die Märchenwanderung im Oktober gewertet. Im Wildfreigehege Kallenborn bei Obersalbach wurde Märchenhaftes und Lehrreiches miteinander verknüpft. Die Geschichte vom „Käfer, der nicht wusste, dass er fliegen kann“ lässt sich etwa gut verbinden mit einer eingehenden Untersuchung des im Wald aufgebauten Insektenhotels. Warum sind Baumstämme rund, warum haben Blätter unterschiedliche Formen, warum werden sie im Herbst braun und fallen ab? All diese und zahlreiche weitere Fragen wurden beantwortet. „Wir ha-

ben viel gelernt, das macht viel mehr Spaß als in der Schule“, zitiert Weyand-Müller eines der teilnehmenden Kinder. Die Begegnung mit den im Freigehege lebenden Tieren wie Hirschen, Rehen und Zwergziegen wird zu diesem Urteil vermutlich stark beigetragen haben. Viele der Kinder und Eltern hätten sich dafür ausgesprochen, im Winter eine weitere Wanderung dieser Art zu machen. „Wir schauen mal, ob wir es organisiert bekommen. Wintermärchen gibt es ja jede Menge“, antwortet die Büchereileiterin.

Auch für die Erwachsenen wird die KÖB Heusweiler vielfach zum Treffpunkt. Jeden ersten Mittwoch im Monat kommt hier ein Lesekreis zusammen. Gemeinsam wird über ein zuvor ausgewähltes Buch gesprochen. „Dabei muss keiner Germanistik studiert haben. Es erzählt einfach jeder, wie er das erlebt hat und was er damit

verbindet“, erläutert Weyand-Müller. Die Runde besteht seit 2012. Jeder Teilnehmer kann Buchvorschläge einbringen, über die sich dann beim nächsten Treffen ausgetauscht wird.

## Info

- Die KÖB in Heusweiler befindet sich im Erdgeschoss des Kirchturms von Maria Heimsuchung.
- Geöffnet ist montags von 15.30 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie freitags von 15.30 bis 18 Uhr.
- Die Ausleihe ist kostenlos.
- Weitere Infos unter [www.koeb-heusweiler.de](http://www.koeb-heusweiler.de).
- Jeweils am Sonntag nach dem 4. November findet der „Buchsonntag“ statt, an dem die KÖBen auf ihre Dienste hinweisen. Weitere Infos: [www.bistum-trier.de/buechereiarbeit](http://www.bistum-trier.de/buechereiarbeit).



Traudl Weyand-Müller (Zweite von rechts) mit Senioren, die sich jeden Donnerstag in der Bücherei zum Kaffee treffen. Foto: KÖB Heusweiler

## Büchereiarbeit erfordert Engagement

Traudl Weyand-Müller leitet seit 2006 die Katholische Öffentliche Bücherei in Heusweiler. Aktuell absolviert sie mit Unterstützung des Bistums Trier eine vom Borromäusverein angebotene Weiterbildung für kirchliche Büchereiarbeit.

Von Martin Recktenwald

Es ist ein nicht unerheblicher Aufwand, eine Bücherei am Laufen zu halten, zumal dann, wenn die Ausleihe aus sozialen Gründen gratis angeboten wird. Traudl Weyand-Müller nimmt diese Herausforderung gerne ehrenamtlich an. „Ich bin leidenschaftliche Leserin“, nennt sie den wichtigsten Grund dafür. Als ihr Sohn und ihre Tochter die Grundschule besuchten, hatte sie daher die Gelegenheit ergriffen, dort eine Schulbücherei mit aufzubauen und diese über mehrere Jahre betreut. Über einen Buchhändler in Heusweiler kam später der Kontakt zur dort ansässigen Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) zustande.

Die bereits seit den 1950er Jahren bestehende Bücherei war zu diesem Zeitpunkt ein wenig in die Jahre gekommen. „Das galt sowohl für den Buchbestand als auch den Leserkreis, der fast nur aus über 65-Jährigen bestand“, erinnert sich Weyand-Müller. Des-

halb habe sie zunächst den Fokus auf junge Familien neu ausgerichtet (siehe Artikel oben). Die Beschaffung neuer Medien erfordert kluges Wirtschaften. Zwar erhält die KÖB finanzielle Unterstützung durch die Büchereiarbeit des Bistums Trier sowie die Pfarreiengemeinschaft Heusweiler, und mit der „Borro Medien GmbH“ gibt es einen bundesweit agierenden kirchlich orientierten Partner für Bestellungen. Dennoch gelte es immer wieder, auf dem Markt nach preisgünstigen, gebrauchten Varianten Ausschau zu halten, wenn man den eigenen Bestand vielfältig und aktuell halten wolle, meint die KÖB-Leiterin. Hilfreich sei dabei die Unterstützung zahlreicher privater Sponsoren, die die Büchereiarbeit in Heusweiler unterstützen.

Eine wichtige Einnahmequelle ist außerdem die alljährliche Buchausstellung, die diesmal am 14. November im Pastor-Burger-Pfarrheim in Heusweiler stattfindet. Hier wird eine Auswahl neuer Bücher aus dem Sortiment von



Traudl Weyand-Müller, Monika Giehr und Monika Feld (von links) wirken ehrenamtlich im Büchereiteam mit. Foto: KÖB Heusweiler

„Borro Medien“ zum Verkauf angeboten, ein Anteil des Erlöses verbleibt jeweils bei der KÖB Heusweiler.

Um die vielfältigen Aufgaben noch besser meistern zu können, hat sich Weyand-Müller entschieden, ein Weiterbildungsangebot von „Borro Bildung“ zu nutzen. Die Idee dazu kam vom Bistum, das auch zwei Drittel der Ausbildungskosten übernimmt. Den

Rest der benötigten rund 1600 Euro steuert die Pfarreiengemeinschaft bei.

„Im Mai, September und im kommenden Januar sind drei mehrtägige Präsenzkurse in Bad Honnef abzuschließen. Dazu kommt eine ganze Reihe von Hausarbeiten“, erläutert Weyand-Müller das Fortbildungskonzept. Vermittelt würden Themen wie Bestandsaufbau und -präsentati-

on, Etatverwaltung sowie Öffentlichkeitsarbeit. Bisher sei dies alles inhaltlich hervorragend und sehr hilfreich gewesen, nur mit dem Namen der Schulung kann sich Weyand-Müller noch nicht so recht anfreunden. „Kirchliche Büchereiassistentin – das klingt irgendwie nicht so richtig treffend“, wundert sie sich.

## Die Außerdarstellung soll noch besser werden

Insbesondere im Bereich Außerdarstellung will sie noch mehr Anstrengungen unternehmen: „Derzeit haben wir rund 9000 Ausleihen im Jahr und 350 registrierte Nutzer. Das ist noch ein bisschen zu wenig. Da müssen wir noch mehr Werbung machen.“ Helfen soll dabei unter anderem der Aufbau eines Online-Katalogsystems, das direkt über die Internetseite der Bücherei einsehbar sein und elektronische Ausleihe ermöglichen soll.

Auch das ehrenamtliche Team der Bücherei möchte Weyand-Müller gerne noch vergrößern. Aktuell sei man zu acht, das funktioniert ganz gut mit den drei Öffnungsterminen in der Woche. „Aber es ist natürlich besser, wenn man nicht allein die Ausleihe betreut. Dann bleibt mehr Zeit für Gespräche mit den Lesern“, findet die Büchereileiterin.

Seit 25 Jahren!

**Treppenlifte**  
neu ab 3.490,- €

kostenlose Beratung vor Ort,  
Partner v. Krankenkassen & Behörden  
kompetent – seriös – preisgünstig

**AgeSa** 0800 / 3 800 900  
[www.agesa.de](http://www.agesa.de)

**STEFFGEN**  
UMZÜGE & LAGERUNG  
[www.steffgen-umzuege.de](http://www.steffgen-umzuege.de)  
Telefon: 06 51/9 98 07 77  
Telefax: 06 51/9 98 07 78  
A. Steffgen Ottostr. 2 54294 Trier

## KAUFGESUCHE

Ältere Bibeln und Gesangsbücher  
gesucht. 0151-68773369

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen  
03944-36 160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA

Ich kaufe ganzjährig  
**Branntwein**  
Günther Bollig-Lex  
54349 Tritenheim  
Telefon (0 65 07) 22 44  
Bei größeren Mengen  
Abholung

## VERSCHIEDENES

### Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt eine Spendenbeilage von „Kirche in Not“, Lorenzstr. 62, 81548 München bei. Wir bitten unsere Leser um gefällige Beachtung.

[www.Treinen-Fenster.de](http://www.Treinen-Fenster.de)  
Gewerbegebiet Longuich  
Tel. 0 65 02 / 99 41 13

Treppen – Renovierungsprofile im  
Sonderverkauf. **Fa. Schommer**,  
66123 Saarbrücken, Dudweiler-  
landstr. 105. Tel. (06 81) 3 89 95-0.

Sockelleisten zur Verkleidung von  
Heizungsrohren, Fußleisten aller  
Art. **Fa. Schommer**, 66123 Saar-  
brücken, Dudweilerlandstr. 105,  
Tel. (06 81) 3 89 95-0.

Schmalfilm & Video auf DVD  
· Super 8 · VHS (alle Formate)  
· Normal 8 · Hi8  
· Doppel 8 · MiniDV  
Tel.: 08458 / 38 14 75  
[www.filme-sichern.de](http://www.filme-sichern.de)

## HAUPTROLLE – HERZENSSACHE.



Den Menschen in  
Haiti vor Ort zu  
helfen, ist mir eine  
wichtige Aufgabe  
und Herzenssache  
zugleich.  
Helfen auch Sie.  
Mit Ihrer Spende.

**Eva Habermann**  
Eva Habermann, Schauspielerin

**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika